

# Bauarbeiten-Vergebung.

Die zur Instandsetzung der Fassaden des Amtsgerichtsgebäudes hier erforderlichen Maurer- und Tischlerarbeiten sollen im Wege des öffentlichen Angebots auf Einzelpreise vergeben werden. Arbeitsentwürfe und Bedingungen liegen vom 18. d. M. bis 15. d. M. zur Einsichtnahme in unserm Geschäftszimmer auf. Die Angebote, als solche äußerlich kenntlich gemacht, sind bis zum 18. d. M. verschlossen und postfrei bei uns einzureichen. Emmendingen, den 10. Juni 1904. 1845

# Pflasterarbeiten.

Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Emmendingen erteilt im Wege des schriftlichen Angebotes die Herstellung von 780 qm Mauerwerk auf den Sandtrassen in Herbolzheim, Reuzingen, Rodlau, Niesel, Badlingen und Waldkirch. Zum Angebot sind die auf dem Geschäftszimmer der Inspektion aufliegenden Angebotsformulare zu benutzen. Diese sind postfrei bis Samstag, den 25. Juni d. J., vormittags 10 Uhr,

# Bauarbeiten-Vergebung.

Für Reparaturen am Schulhaus und neuen Kirchhofen in Oberfetten sollen nachstehend bezeichnete Arbeiten im Submissionswege vergeben werden:

1. Maurerarbeiten im Anstich zu Nr. 592, 99
  2. Schlosserarbeiten im Anstich zu Nr. 257, —
  3. Tischlerarbeiten im Anstich zu Nr. 9, 60
- Ueberschlagsauszüge und Bedingungen liegen auf dem Rathaus zur Einsicht auf. Angebote sind verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, längstens bis Samstag, den 25. d. M., postfrei beim Gemeinderat einzureichen. 1851

Obertetten, den 11. Juni 1904.  
Der Gemeinderat:  
Bürgermeister Gisinger.

# Heugras-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 15. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, werden wir auf dem Mauerwerk Hofe bei Denslingen das diesjährige Heugras-Grünland ab ungefähr 70 Morgen Wiesen öffentlich versteigern.

Gebrüder Sonntag.

# Heu- und Oehndgras-Versteigerung.

Die Gemeinde Wasser versteigert Donnerstag, den 16. Juni, nachm. 2 Uhr, im Gasthaus „zum Ochsen“ hier und fernnach in der „Senden“ an Ort und Stelle den diesjährigen Heu- und Oehndgrasvorrath ab ca. 8 1/2 ha Gemeindeflehen. 1858

Wasser, den 11. Juni 1904. Schumacher.

# Für besseres Schuhzeug!

aus Chevreau, Vog. Caff., Kalbleder etc. ist das allerbeste „Nigrin“ prächtigen Glanz! Konfekt und erhalt das Leder weich! Versuche selbst! In jeder der besten Geschäfte. Carl Guntler in Göttingen.

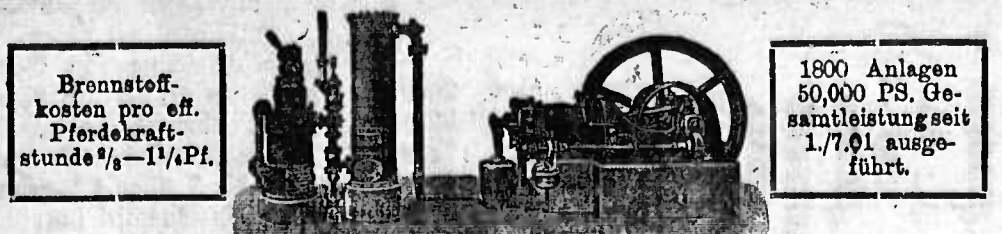


# An jeden Maler und Tünchermeister

wird ein neues Arbeitsfeld vergeben, welches den Beruf nicht stört, aber den Umsatz verdoppelt und somit ein höherer Gewinn erzielt wird. Interessenten erhalten kostenlos Unterweisung durch F. W. Fuetterer, Nürnberg.

# Schluss der Inseraten-Annahme

für die am gleichen Tag zur Ausgabe gelangende Nummer ist jeweils 1/9 Uhr vormittags. Bei größeren Inseraten empfiehlt sich die Aufgabe im Interesse einer besseren Ausstattung derselben schon am Tag vorher. Expedition der „Breisgauischen Nachrichten“.



**Deutzer Sauggas-Anlagen**  
mit Original-Otto-Motoren  
arbeiten um die Hälfte billiger als Dampfmaschinen.  
Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweig-Niederlassung Karlsruhe  
Eigene Reparaturwerkstätte.

# Freiwillige Feuerwehr Emmendingen.

Am Dienstag, den 14. Juni, abends 8 Uhr, findet eine Spezial-Übung statt für sämtliche Mannschaften. Angewandt wird um 1/8 Uhr auf dem Kirchplatz Krug; Rolle, Wasser, Blase. Nachmittags hat nicht zu erscheinen. S. d. Oscar Beutner, Adjutant.

# Vier ordentliche Knaben

im Alter von 12-14 Jahren, finden als Bettungsträger dauernde Beschäftigung. Näheres in der Geschäftsstelle ds. Bl.

# Elsässer Resten und Partiewaren!

Suchen große Sendung in allen ordentlichen Mustern in Wolle, Seide, Baumwolle und werden solche nach Maß und Gewicht zu stammbilligen Preisen abgegeben. Futterreste für Schneider u. Näherinnen unter Preis. 1855

# Hermann E. Weil

Erstes Neben-Geschäft am Platz Emmendingen, Kirchstraße.

# Des Landwirthes größter Nutzen

ist entschieden ein zuverlässiger Wetterprophet und dieser ist in erster Linie „Der Landwirth“. Sein noch so feines Instrument zeigt wie er so früh und so sicher die kommende Witterung an und bewahrt dadurch den guten regnerischen Wetter hat er betriebl. und rechnerisch auf dem Boden seines Hauses, ab und zu seine metallische Stimme ertönen lassen, während er bei in Aussicht stehendem guten Wetter vergnügt und münter auf den obersten Spitzen seiner Leiter hinstarrt. Das niedrige, kaum 4 cm große Instrument hat eine prächtig glatte, in den Seiten gelb gefärbt mit violettem Saum und eignet sich sowohl zum Zimmerhinaus als auch zu Verpackung. Pro Stück inkl. Frothaus und Verpackung 2 Mk. C. W. Vogenhardt, Erfurt.

# Brautkleiderseide

schwarz und weiss, glatt und gemustert in allen Preislagen. Farbige Seide für Gesellschaftskleider Grösste Auswahl. Muster gerne franko zu Diensten. 1852

# Martin Braun, Freiburg i. B.

Telephon 1107. — Kaiserstrasse 150.

# la. Limburger Käse

per Lalbchen 60 Pfennig empfiehlt 1825

# W. Reichelt, Emmendingen.

Schluss der Inseraten-Annahme

Die Gr. Heif- und Pflanzkraft hat bei Emmendingen verlegt im Wege des schriftlichen Angebotes die Lieferung ihres Bedarfs an Kraft Heif für die Monate Juli, August und September 1904. Angebote überauf sind bis spätestens 20. Juni d. J. bei der Kraftstation einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können inwieweit auf der Beauftragungsstelle befristet eingesehen werden.

# KOCHIE-VORRAT



Die zum Einmachen von Obst so vielfach benötigten

# Weck'schen Apparate

und Zubehörsartikel sind zu Fabrikpreisen stets zu haben bei W. Reichelt, Emmendingen.

# Patent-Anwalt BUREAU

Da mein Sohn 8 Jahre an Fallstuhl, 1777

# Perl-, Blätter- u. Palmkränze

bestens und billigst zu beziehen. Preisliste von 1 Mk. Blätter- und Palmkränze von 80 Pf. an. Ludwig Sauter, Emmendingen.

# Ein Croquettspiel

für 8 Personen, ganz neu, Zugausgabe, sehr schön (Gewinn), ist, da die den Gewinner wertlos, billig zu verkaufen. W. Reichelt, Emmendingen.

# Sportwagen

billig zu verkaufen. 1839 W. Reichelt, Emmendingen.

# Schwefinger Spargel

besonderst jedes Quantum zu Marktpreisen unter Nachn. Carl Sommer, Freiburg i. B.

# Ansetz-Gewürz

zu Likör 1826 in Päckchen à 20 und 40 Pfennig empfiehlt

# W. Reichelt, Emmendingen.

# Fliegenpapier

empfehlen Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller, Emmendingen.

# Salami

garantirt in Hartgeruch Ware liefert bei jeder Bestellung zu Mk. 1.80 per Pfund gegen Nachn. Josef Brand, Wunsthal, Dillingen. 1885

# Breisgauische Nachrichten

Auflage über 5000! Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reuzingen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementspreis: durch die Post frei ins Haus Mk. 1.80 per Vierteljahr, durch die Kustörer frei ins Haus 60 Pf. pro Monat. Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags. Wochen-Beilage: Breisgauischer Sonntagblatt. In der einpaltige Beilage oder deren Raum in Stadt u. Bezirk Emmendingen 10 Pf., außerhalb 15 Pf., im Restantell pro Seite 80 Pf., Beilagegebühr pro Tausend 5 Mark. 38. Jahrgang

Emmendingen, Dienstag 14. Juni 1904

# Das größte Sportereignis in diesem Jahre

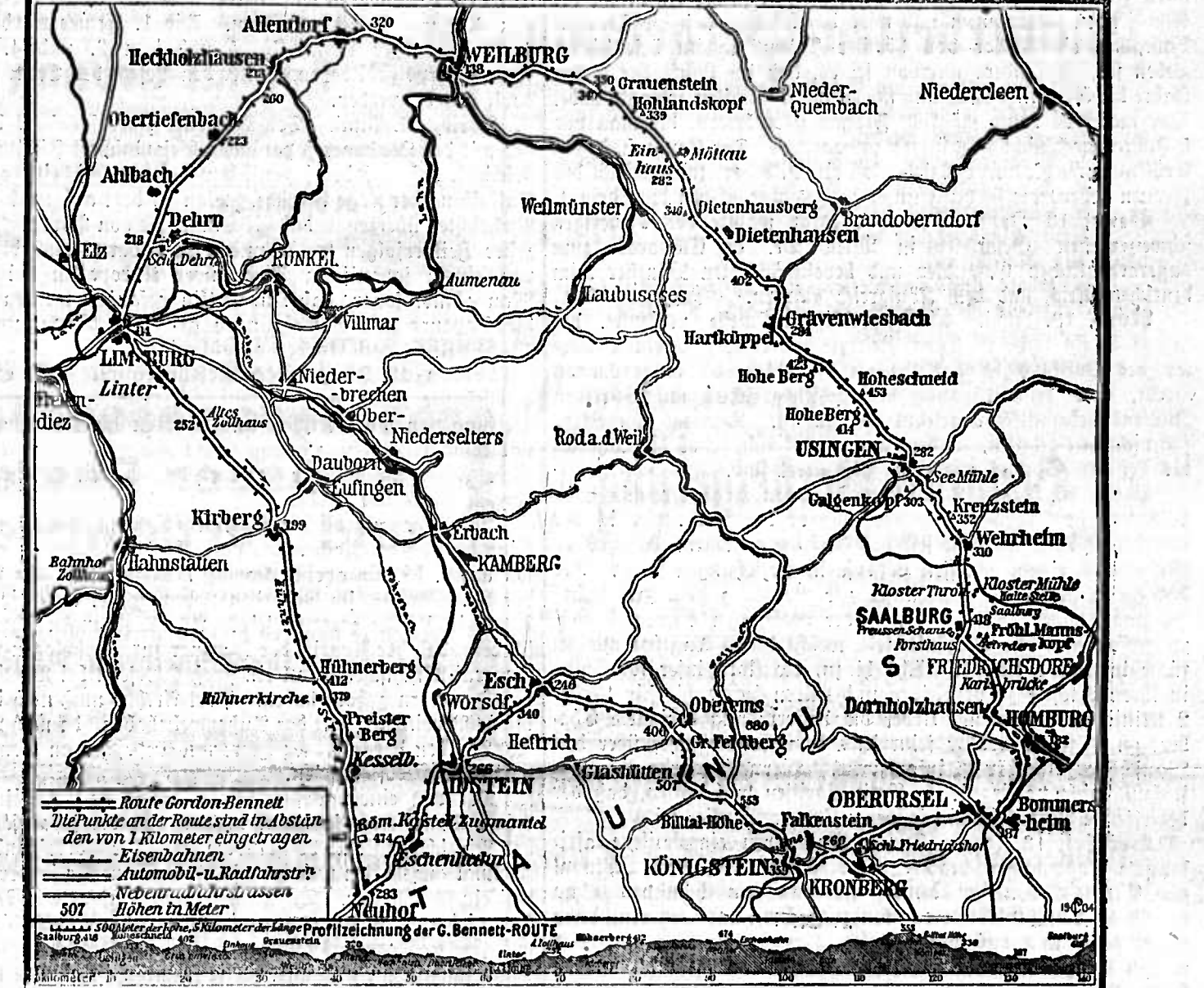
ist unstreitig das Gordon-Bennett-Rennen, welches seinen Ausgangspunkt in Emmendingen hat. Die drei deutschen Wagen, welche den Gordon-Bennett-Preis zu verleiern haben, tragen die Nummern 1, 8 und 14. Die Veranstaltung ist wohl die erste in der Geschichte des vierjährigen Gordon-Bennett-Rennens. Die Veranstaltung ist wohl die erste in der Geschichte des vierjährigen Gordon-Bennett-Rennens. Die Veranstaltung ist wohl die erste in der Geschichte des vierjährigen Gordon-Bennett-Rennens.

# Das deutsche Schlingebild

Ueber die von den Deutschen in dem Schlingebild Staatschön gezeichnete Kulturarbeit ist ein von der Reichsregierung beauftragte Untersuchung nach Italien gefandert. Die Untersuchung ist ein von der Reichsregierung beauftragte Untersuchung nach Italien gefandert.

# Synopsis

Novelle von E. E. E. (7. Fortsetzung.) „Du hast ihm natürlich verziehen und er dachte Dir dafür mit einem Kuss“ erwiderte ich ironisch. „Du brauchst kein Schilf daraus zu machen, ich bin nicht mehr eifersüchtig. Ein zorniger Blick starrte in meine Augen auf. „Wunderbar!“ rief sie, „ich habe dich, dieses Wort fehlte noch, um auch das Mitleid mit Dir in meiner Brust zu erlösen. Bei dem heiligen Gott!“ Sie legte mir die rechte Hand an die Stirn. „Ich schwöre Dir, daß der Leutnant mich nur das eine Mal — damals bei dem Empfang, wie Du weißt — geküßt hat.“ Sie ließ die Hand sinken und fuhr im ruhigen Ton fort, obwohl ihr Blick noch vor Erregung leuchtete. „Ich war, als er mir im Walde begegnete, verständig geküßt, kam ich doch aus der Kirche und hatte Gottes Wort gehört. Sollte ich dem von einer ungeliebten Leidenschaft verblendeten Menschen nicht verzeihen, da ich selbst Gnade vom Himmel erlosse?“ Ich verzieh ihm. Seine Rede schien aufrichtig zu sein. Er schloß mich durch sein ganzes Wesen Mittel ein und seine Hände unterliefen sein Fieber so sehr, daß ich nicht widerstehen konnte. Wir schieden in Frieden von einander.“ Ich nickte mehrere Male mit dem Haupte und wiederholte: „du hast nicht widerstehen konnte.“ Ein tiefer Atonen wurde meine Brust aus und ein schwächerer Atonen schloß meine Lippen. Meine Hände suchten ihr Antlitz, aber sie lag zur Seite. „Fanny, der schone Fahrer trat Dir in der Nase eines beneidenden Menschen gegenüber. So machte er einen tiefen Eindruck auf Dein Herz. Das war seine wahre Absicht. Du liebst ihn schon, ohne Dir dessen klar bewußt zu sein. Du bist überzeugt, er wird wieder mit glatten Worten zu Dir kommen, wenn unsere Ehe angefaßt worden ist und dann wirst Du seiner Berührungsmacht nicht widerstehen können. Er hat dich ja schon halb gewonnen! Fanny, die Erinnerung an diese Stunde wird dich mit jeder Stunde überfallen, wenn er Dir das Herz getroffen hat und Du dich nicht mehr achten kannst. Er ist schlecht, gewisslos — „Schweig!“ unterbrach sie mich. „Du hoffst ihn, weil er



Zum Gordon-Bennett-Rennen: Uebersichtskarte der Rennstrecke im Taunus.

kurrenten Englands werden, denn wer ist imstande, Gleiches zu leisten? Das ist Kolonisation im großen Stil! Welche Ordnung herrscht überall! Man glaubt in einer der trefflichsten Kolonien Englands zu weilen, nur daß die gesellschaftlichen Beziehungen hier weniger tief sind. Die deutschen Besatzungen stehen im Begriff, ihre angestammten Meister zu

überflügeln. Sie haben mehr denn ausgereicht. Gewiß zeigt die russische Arbeit in Port Arthur Bewundernswertes, aber die Deutschen sind hier in Kaufhaus um eine volle Pferdelänge voraus. Wo Ostasien-China Schienen und Umordnung zeigt, ist in Deutschland militärische Pünktlichkeit und bürokratische Zuverlässigkeit. „Ja, es war wahr, ich konnte es mir nicht, so gerne ich es auch wollte, verzeihen.“ Als ich in den Wald einbog, kam mir ein Gutsbesitzer, der gestern Abend im Wirtshaus gewesen war und den Wortwechsel zwischen mir und meinem Schwägerer mit angehört hatte, entgegen. „Er grüßte mich, — ich dankte kurz, — er rückte die Mütze in den Nacken.“ „Ist's wahr, Herr Förster, Eure Frau ist Euch wirklich davon gelaufen?“ fragte er und hämische Schadenfreude blitzte aus seinen Augen. „Was schert Ihr Euch um meine Sachen, Mann?“ erwiderte ich barsch. „Reht vor Eurer eigenen Tür!“ Ich schritt an ihm vorbei. „Aho, es war schon in Aller Munde, daß Fanny mich verlassen hatte.“ Ich irrte stundenlang im Walde umher, bis ich ganz erschöpft war. Dann warf ich mich unter einem Baum ins Moos und — ich schämte mich nicht, es zu gestehen, — weinte bitterlich wie ein trostloses Kind. „Es ist vorbei, Alles vorbei! Einen anderen Gedanken hatte ich nicht mehr.“ Ein Vierteljahr war seit unserer Scheidung verfloßen. Ich hatte einen einjähigen, langen Winter durchlebt, und nun war wieder der Frühling gekommen mit Sang und Klang, mit grünen Mägen und duftigen Blüten. — Ein Strauß der ewigen Liebe, die dieses Wunder vollbringt, war auch in mein Herz gefallen und hatte mein Gemüt verständig geküßt. Nur wagte ich nicht, auf ein neues Glück zu hoffen, ich mußte ja im Voraus, daß mir ein solches auf Erden niemals mehr beschieden sein könne. Ich schämte mich danach, Fanny nur ein einziges Mal wiederzusehen, sie allein zu sprechen, sie zu bitten: Gehe keinen Schritt weiter mich im Herzen! Du bist ein ganz anderer geworden. Verzeih, vergiß! Ich kann dich ja nicht vergessen!“ (Fortsetzung folgt.)



